



Marktblatt

Das Monatsblatt für die Marktgemeinde Mantel und Umgebung.

Großer Tag für 33 Erstklässler an der Grundschule Mantel



Am Dienstag, den 15.9.2026 kamen 33 Erstklässler mit tollen Schultaschen und voll gepackten Schultüten zur Grundschule, um ihre Einschulung zu feiern. In der Aula wurden die Kinder und ihre Eltern von Rek-

torin Anja Kraus und Bürgermeister Richard Kammerer, der wie immer eine kleine Aufmerksamkeit für die neuen Schüler dabei hatte, begrüßt. Nach einem gemeinsamen Foto, gingen die Kinder mit ihren Lehre-

rinnen Frau Anna Buchberger und Frau Sandra Fenzl in die jeweiligen Klassenzimmer. Die Eltern wurden in der Zwischenzeit vom Elternbeirat mit Kaffee und Kuchen versorgt. Danach ging die gesamte Schulfamilie

zum Anfangsgottesdienst, der von Pfarrer Andreas Ruhs und Pfarrer Thomas Kohlhepp in der evangelische Kirche zelebriert wurde.

Foto Anja Kraus

Bericht Sandra Fenzl



heidenaab
apotheke

92729 Weiherhammer | Hauptstraße 26

E-Rezept: Jetzt per iA.de-App bei uns einlösen!

So einfach geht's:

Mit der **iA.de-App**
und Ihrer
Gesundheitskarte



- 1 iA.de-App über den QR-Code herunterladen.
- 2 Scannen Sie Ihre Gesundheitskarte bequem mit Ihrem Smartphone.
- 3 Ihr E-Rezept wird angezeigt und kann sofort bei uns eingelöst werden.
- 4 Wir benachrichtigen Sie, sobald alles zur Abholung bereitliegt oder per Bote unterwegs ist.

Ihre Vorteile:

- ✓ **Einsicht ins E-Rezept:** Mit Ihrer Gesundheitskarte und der App sehen Sie, was Ihnen verschrieben wurde.
- ✓ **Wir sind schneller:** Lösen Sie Ihr E-Rezept per App bei uns ein – wir liefern innerhalb weniger Stunden oder legen es zur Abholung für Sie bereit.
- ✓ **Zeit und unnötige Wege sparen:** Lösen Sie Ihr Rezept jederzeit und von überall bei uns ein.



Hier **iA.de-App**
kostenlos herunterladen!



IhreApotheken.de



Bachgasse 5
92699 Bechtsrieth
Telefon: 0961 · 470 30 190
Telefax: 0961 · 470 30 195

www.schiederbau.de

Arnold
Fenster • Rollläden • Haustüren • Sommergärten

Arnold Bauelemente GmbH
Bahnhofstraße 3
92665 Altenstadt/WN
Tel. +49 9602 6348-0
info@arnold-bauelemente.de
www.arnold-bauelemente.de



Internorm®
FENSTER • WINDOWS • FENESTRE • FENÊTRES



65 Jahre gemeinsam – und noch lange nicht genug! Das ist die Meinung des Jubelpaares Lobitz. Dass ausgerechnet ein Karpfen den Grundstein für diese lange Ehe legen würde, ahnte damals natürlich niemand. 1959 war Manfred bei der Bundeswehr in München stationiert. Ein Freund aus Weiden lud ihn zur Kirchweih nach Rupprechtsreuth ein – schließlich gebe es dort gute „Karpfen“ zu essen. Dann im Gasthaus Melchner lernte Manfred am Kirchweihsonntag seine Inge kennen. Der Karpfen wurde schnell „Nebensache“. Aus ersten Begegnungen wurden Gefühle, aus Gefühlen Liebe. Am 31. August 1961 wurde geheiratet. Bürgermeister Josef Janner besiegelte standesamtlich den Bund fürs Leben und am

2. September folgte die kirchliche Trauung mit Pfarrer Leonhard in der Peter- und Paul-Kirche in Mantel. Zunächst lebten die beiden bei Inges Eltern in Rupprechtsreuth. Noch im Elternhaus kamen zwei Töchter zur Welt. 1967 beschloss Manfred, der aus Hofheim in Unterfranken stammte, endgültig in der Oberpfalz zu bleiben, wo er sein Herz verloren hat. Das Paar kaufte in Rupprechtsreuth ein Grundstück mit Altbestand. Dieser wurde abgerissen und mit viel Eigenleistung bauten sich die Eheleute ein neues Zuhause. Als gelernter Kfz-Mechaniker und begabter Handwerker war Manfred bestens dafür gerüstet. Beruflich blieb er zunächst bei der Bundeswehr und später war er als Verkaufsfahrer in der Mineralölbranche unterwegs. Auch

im Gemeindeleben packten beide kräftig mit an. Manfred engagierte sich bei der Feuerwehr und im OWV Mantel als Jugendwart. Die zahlreichen Jugendlager in Schwand gehen maßgeblich auf seine Initiative zurück. Inge war 14 Jahre lang Vorsitzende des evangelischen Frauenbundes. Gemeinsam organisierten die beiden zahlreiche Busreisen – im In- und Ausland. Stillstand ist bei den beiden Fehlanzeige. Auch heute ist das Ehepaar weiterhin ausgesprochen aktiv. Fahrradtouren und Reisen mit dem Wohnwagen gehörten zum Alltag. Nach 65 gemeinsamen Jahren gilt noch immer: Wer zusammen durch Dick und Dünn geht, kann gemeinsam

auch Eiserne Hochzeit feiern. Zuerst verbringt das Jubelpaar einen Urlaub am Chiemsee. Dann wird im Kreise der Familie mit zwei Töchtern, zwei Enkelkindern und einer Urenkelin gefeiert. Die Glückwünsche des Marktes Mantel überbrachte Bürgermeister Richard Kammerer. Glückwunsch zu 65 Jahren Ehe, unzähligen Erlebnissen und jeder Menge gemeinsamer Kilometer.

Bericht Eva Seifried

Veranstaltungen

- 10. FFW** Vereinsinterne Zoiglwanderung nach Hammerles
- 16. Rauchclub** Preiswatten
- 17. RLO** Zoiglfahrt zum Rechensimer in Röthenbach bei Premenreuth
- 23. Clubfreunde** Kirchweihessen im VfB Sportheim
- 23.-26. VfB** - Kirwa am VfB Sportgelände

Weitere Termine:

www.markt-mantel.com

FFW: Absage Oktoberfest

Aufgrund vieler aufeinanderfolgender Veranstaltungen legen wir dieses Mal eine kleine Pause ein und sagen das Oktoberfest ab. Danke für euer Verständnis! FFW Mantel

PREISWATTEN



- 1. Preis: 100,- Euro**
- 2. Preis: 50,- €, 3. Preis: 30,- €**
(für die Gewinnermannschaften)

Teilnahme nur als Team mit 2 Personen möglich!

Startgeld pro Team: 10,- Euro

Freitag, 16. Oktober 2026, 19:00 Uhr
VfB-Sportheim, Mantel
Einlass: 18:30 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich der Rauchklub Mantel

Veranstalter: Rauchklub Mantel, 1. Vorsitzender Markus Graf, Amsehweg 2, 92708 Mantel

*Für die vielen Glückwünsche
und Geschenke anlässlich unserer*

Eisernen Hochzeit

*möchten wir uns
recht herzlich bedanken.
Wir haben uns sehr darüber gefreut*

Inge & Manfred Lobitz

Mantel, im August 2026



Bürgermeister Richard Kammerer, Sohn des Hauses und Marktrat Johannes Wittmann, Markträtin Ulrike Schiller und Landtagsabgeordneter Dr. Stephan Oetzinger (von links) überreichten dem Jubilar (Bildmitte) viele Glück- und Segenswünsche zum 80sten Geburtstag.

Zahlreiche Gratulanten fanden sich zum 80. Geburtstag von Altbürgermeister Josef Wittmann in dessen Garten ein, um dem ehemaligen Gemeindeoberhaupt ihre Aufwartung zu machen. Allen voran Erster Bürgermeister Richard Kammerer gratulierte dem beliebten Jubilar zum runden

Geburtstag. „Vor allem wünschen wir Dir viel Gesundheit, und noch viele gemeinsame Jahre im Kreis Deiner Familie“, sprach Kammerer allen aus der Seele und überreichte ein Präsent. Im aufgestellten Zelt empfing Wittmann gemeinsam mit seiner Familie Vertreter zahlreicher Vereine

und Verbände des Ortes, so der CSU, des Siedlerbundes, des OWV, des Imkervereins, des Kegelklubs „Alle Neune“, des FC Bayernstammtisch, der Krieger-, Soldaten- und Reservistenkameradschaft, des Männergesangsvereins, des Rauchklubs und der Kolpingsfamilie. „Wenn ich so zurückschaue auf den Lauf meines Lebens, muss ich feststellen, dass trotz der vielen Schicksalsschläge sich Vieles zum Guten gewendet hat“, meinte der Jubilar bei der Begrüßung nachdenklich. Josef Wittmann blickt auf ein sehr bewegtes Leben zurück. Die Nachkriegsjahre waren gezeichnet von vielen Entbehrungen. Aufgewachsen auf dem elterlichen Bauernhof in Ottenrieth wurde er neben der Schulzeit als Hütbub bei der Viehhaltung und als Helfer bei der Feldarbeit eingesetzt. Vor über 50 Jahren baute er mit seiner 2002 verstorbenen Frau Inge sein Eigenheim im Schützenweg in Mantel. Von 1984 bis 1986 war er Marktgemeinderat, von 1986 bis zu seiner Wahl zum Ersten Bürgermeister 1996 war er als Kassenverwalter der Marktgemeinde tätig. In seiner Amtszeit konnten dabei zahlreiche Projekte wie das Baugebiet Winteräcker, die Schaffung des Gewerbegebiets Luderhäusl oder die Sanierung der Schule angepackt werden. Zudem leitete Wittmann von 2000 bis 2012 den Wasserzweckverband Mantel-Weiherhammer und war stellvertretender Verbandsvorsitzender des Zweckverbandes für die gemeinsa-

me Kläranlage. Daneben war der gebürtige Ottenriether 18 Jahre Mitglied des Kreistages und zudem ehrenamtlicher Richter am Verwaltungsgericht Regensburg. Im Vereinsleben des Marktes war Wittmann jahrelang eine wichtige Größe. So stand er über 35 Jahre als Vorsitzender an der Spitze der Siedlergemeinschaft Mantel. Von 1996 bis 2015 amtierte er als Vorstand des Rauchklubs sowie von 1996 bis 2006 als Chef des örtlichen Vereinskartells. Sein politisches wie ehrenamtliches Engagement wurde bereits vielfach gewürdigt. So durch die Verleihung der kommunalen Verdienstmedaille in Bronze im Jahr 2013, der Ehrenamtsurkunde des Marktes Mantel im Jahr 2014 sowie der Bürgermedaille der Marktgemeinde im Juli 2016. Besonders stolz ist Josef Wittmann auf eine Auszeichnung im Februar 2018. Für seinen jahrzehntelangen Einsatz, mit dem er das gesellschaftliche und kulturelle Leben im Markt Mantel maßgeblich positiv beeinflusst hat, verlieh Landrat Andres Meier dem Altbürgermeister die Bundesverdienstmedaille.

Bericht Hans Kneißl

Abfuhrtermine

- 01.10. Biotonne
- 01.10. Mülltonne
- 09.10. Blaue Tonne (B)
- 12.10. Gelber Sack
- 15.10. Mülltonne
- 15.10. Biotonne
- 22.10. Blaue Tonne (K)

BERL

Fred Berl
Inhaber

- Innenausbau
- Fassaden
- Fußboden
- Bautrocknung
- Beseitigung von Wasserschäden
- Sanierung

Gewerbepark 14
92708 Mantel

Tel./Fax: 09605/925941
Mobil: 0171/6861920

PHYSIOTHERAPIE GÖTZ & kosmetische Fußpflege



Tel: 09605 / 6696001
Sägstraße 5
92708 Mantel

seit über
60 Jahren



Bestattungsinstitut Schneider

Sintzelstraße 12 (Neue Welt), 92637 Weiden

Erd- und Feuerbestattungen, Vorsorge
Überführungen von und nach allen Orten

Tel 0961-**670280** Fax 0961-61959
e-mail: Bestattungen.Schneider.Weiden@t-online.de
www.BestattungSchneiderWeiden.de

43. Bürgerfest in Mantel wieder voller Erfolg



Mit nur einem Schlag zapfte am Sonntag, 23. August Bürgermeister Richard Kammerer das erste Fass Naabecker Festbier am Manteler Bürgerfest an. Mit den Kollegen des Kartellvorstandes und MdL Dr. Stephan Oetzingen wurde dann auf ein friedliches Bürgerfest angestoßen. Die Sonne strahlte vom wolkenlos blauen Himmel. Beim Weißwurststand bildete sich gleich eine lange Schlange. Ab dem Frühschoppen spielte Hans Schneeberger auf. Er erfreute mit einem breit gefächertem Programm und hatte Schlager mit dem Keyboard ebenso drauf wie Bayerische mit der „Quetsch'n“. Der „Stern“ von DJ Ötzi leuchtete und auch das „Trompetenecho“ der Oberkrainer. Bürgermeister Richard Kammerer lobte bei der Begrüßung vor allem die Großzügigkeit der Anwohner und Unterstützung der Geschäftsleute, die kostenlos Strom und Wasser zur Verfügung stellen. „Lasst es heute krachen“ war seine Aufforderung. Alle Zufahrten zum Marktplatz waren mit schwerem Gerät oder großen Fahrzeuge gesichert und auch ein Sicherheitsdienst war im Einsatz. Bereits beim Frühschoppen und auch beim Mittagessen, wo es neben allen anderen Spezialitäten auch Rollbraten mit Kartoffelsalat gab, war das Fest bestens besucht. Platz war für gut 2000 Gäste und ab späten Nachmittag waren diese auch komplett belegt. Die Bedienungen hatten teilweise ganz schön weite Strecken über den Marktplatz zurückzulegen denn die Bänke standen von der Freihunger Straße bis zur Hüttener Straße.

Fleißig am Spülen waren die Helfer am Geschirrmobil. In der Etzenrichter Straße standen die Ersthelfer vom HVO Haidenaabtal für Notfälle bereit. Den Ausschank können nur so große Vereine wie der VfB oder die Feuerwehr bewältigen die sich abwechseln, heuer stemmte der VfB die Mammutaufgabe. Es gab Spezialitäten wie Gyros, Steaks, Dotsch, Pommes Fisch- und Lachssemmeln, Geräucherte Forellen, Brezen Käse Xantlburger, Pulled Pork Indische Teigtaschen und vieles mehr. Auch Süßes wie Crepes und Eis fehlten nicht. An die 80 Kuchen und Torten gingen zum Kaffee über die Theke. Die Kuchen waren von den Vereinen gespendet worden. Eine Weinlaube und ein zusätzlicher Pils- und Weizenausschank entlastet den großen Ausschank. Wurst- und Fleisch lieferte in diesem Jahr der Metzgerei Pöll und die Backwaren kamen von der Bäckerei Ziegler. Kinder und Erwachsene amüsierten sich auf der Mini-Eisstockbahn oder beim Luftballon-Spicker. Für die Kinder gab es noch Enten angeln, Kinderkarussell und eine große und kleine Hüpfburg, die immer voll belegt waren. Ein Spritzenhaus sorgte für Abkühlung. Bunte Luftballons für einen Wettbewerb stiegen in den Himmel. Ab 16 Uhr spielte auf der großen Bühne die Partyband „Rundumadum“ auf. Die Jungs hatten alle Musikrichtungen drauf. Sie luden zu einer musikalischen Weltreise ein. In Deutschland ging es los mit Viva Colonia, nach Italien führte „Volare“, an Griechenland erinnerte „Griechischer Wein“ und Balermann Stimmung kam auf mit

„Schatzi schenk mir ein Foto“. Vor der Bühne fanden sich immer fleißige Tänzer ein. Da um 22 Uhr der Abbau beginnen muss, ist das Nachbürgerfest im Hof der ehemaligen Gaststätte „Zur Post“ schon Tradition. Hier kann dann bis zum frühen Morgen weitergefeiert werden mit Wein, Schnäpsen und auch Cocktails. Um Mitternacht musste der Marktplatz wieder geräumt sein, dass der Verkehr wieder durchfließen konnte. Am Samstag vor dem Fest wur-

den bis 19 Uhr bereits alle Stände und Buden aufgebaut. Ein großer Fallschirm spendete am Marktplatz Schatten und auch Überdachungen der Garnituren. Der Manteler Marktplatz bietet am Bürgerfestsonntag immer ein ganz besonderes Flair. Viele Gäste aus den Nachbarorten feierten mit. Bei dem gelungenen 43. Bürgerfest haben wieder alle Vereine harmonisch zusammengearbeitet.

Bericht Eva Seifried

Tagesausflug des Mantler Imkervereins nach Passau



Am 6. September reiste der Imkerverein Mantel mit Freunden und Gönnern im voll besetzten Reisebus nach Passau. Zunächst begrüßte die Organisatorin und erste Vorsitzende Elke Hackbarth die Teilnehmer und servierte zusammen mit ihrer Familie ein reichhaltiges Frühstück, das aus Kaffee, Kuchen, Wurstsemmeln und einem Gläschen Sekt bestand. Gut gelaunt und gestärkt traten die Reisenden die zweite Hälfte der Wegstrecke nach Passau an. Dort angekommen, ging es dann gleich aufs Schiff, wo bei herrlichem

Sonnenschein die beeindruckende Kulisse der Dreiflüßsestadt bewundert werden konnte. Danach fuhr die Gesellschaft weiter zum Weingut Weizenberger in Passau. Dort durfte man einige leckere Bio-weine kosten und erhielt eine Führung durch die herrlichen Weinberge. Zum Abschluss des Ausfluges ging es auf den Adlersberg, einem der schönsten Biergärten Bayerns. Gegen 20 Uhr endete der rundum gelungene Imkerausflug 2026. Mal sehen, wo die Reise im nächsten Jahr hingeht.

Bericht Sandra Fenzl



Wir können noch mehr! Besuchen Sie uns im Internet:
Facebook: Bergler Mineralöl GmbH
Instagram: berglermineraloelweiden
Homepage: www.bergler.de

Bergler-Tankstelle mit SB-Waschplatz in Mantel

Mit Powerschaum: löst den Schmutz an und beseitigt Insektenreste schonend und effektiv!
SONAX Wachs sorgt für ein glänzendes Waschergebnis, demineralisiertes Wasser bereitet den Lack optimal auf weitere Waschgänge vor und vermeidet unschöne Wasserflecken.



Tanken mit Bergler-Tankkarte und von Rabatten an der Tankstelle profitieren-
Nutzen Sie Vorteile im gesamten Tankstellennetz!
bergler.de/tankkarte

Bergler Tankstellen auch in Ihrer Nähe:
Marktredwitz, Erbendorf, 2x Weiden, Vohenstrauß, Amberg, Weiherhammer, Grafenwöhr,
Sulzbach-Rosenberg, Nabburg, Neuhaus, Schnaittenbach, Bodenwöhr, Luhe, Mantel

WIR ACHTEN
BEDÜRFNISSE.
WIR LEBEN
HILFE!



RUNDUMVERSORGUNG DURCH IHREN REHA-FACHBETRIEB!

REHA & CARE LOGISTIC GMBH

Wir entwickeln bedarfsorientierte und individuelle Lösungskonzepte für Menschen mit Hilfebedarf.

Wir stehen für freundliche Beratung, kompetente Betreuung, innovative Technik und sorgen bayernweit für eine schnelle Reparatur.

Unser Ziel ist es Ihnen mit hochwertiger Technik, persönlicher Beratung und schnellem Service ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

- + Zertifizierte Qualität
- + Fachgerechte Montage
- + Individuelle Versorgungskonzepte
- + Bayernweit im Einsatz
- + Persönliche Beratung
- + Schnelle Lieferung
- + Zuverlässiger Reparaturservice
- + Große Auswahl an Reha- & Pflegehilfsmitteln



@AIUTANDA_REHAUNCARE

Telefon: 0800 - 11 222 33

Telefax: 0800 - 11 222 44

E-Mail: info@reha-bayern.net

Website: reha-bayern.net

reha & care logistic GmbH
Bachstraße 3 a-c
92708 Mantel



Unter den beiden Mottos „Radln macht Spaß!“ und „Tag des Vulkans“ lud die Kolpingsfamilie Mantel kürzlich zu einer abwechslungsreichen Radtour nach Parkstein ein. Die Resonanz war überwältigend. Stolz 45 Teilnehmer, Mitglieder, Freunde und Gäste, schwangen sich bei bestem Radwetter auf die Räder. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Georg Seiser stimmte Tourguide Max Heindl die Gruppe auf den Ausflug ein. Unter dem Schutz des Hl. Christophorus bewegte sich der beeindruckende Konvoi durch die Oberpfälzer Landschaft zum Parksteiner Basaltkegel. Vor Ort stärkten sich die Radler zuerst mit frischem Kaffee, spendiert von Elisabeth und Norbert Magerer. Danach zog Tourguide Max Heindl die Radler mit seinem packenden Vortrag über die Entstehung des Vulkans und seine Aktivitäten sofort in seinen Bann.

Anschaulich erklärte er die unterschiedlichen Vulkanarten, die er treffend als die „Ventile der Erde“ bezeichnete. Ein besonderer Fokus lag dabei auf den Bodenschätzen der Region. Mit großem Interesse wurden die verschiedenen Gesteinsarten genau unter die Lupe genommen. Der gemeinsame Aufstieg führte zur Bergkirche „St. Maria und den 14. Heiligen Nothelfern“ hinauf. Dort lauschten die Radler der Erzählung über das historische Parksteiner „Hostienwunder von 1642“ und genossen den Blick weit über das drei Hektar große Naturschutzgebiet hinaus. Ein weiteres Highlight „Die historischen Felsenkeller“ wartete am Fuße des Berges. Hier erfuhren die Radler, dass diese tiefen Stollen kein Werk der Natur sind, sondern von Menschenhand geschaffen wurden. In jahrelanger, harter Handarbeit wurden sie mit primitiven Werkzeugen in den

harten Basalt geschlagen. Die tiefen Stollen halten das ganze Jahr über eine konstante Temperatur von 8 °C bis 10 °C. Sie wurden früher zur Lagerung von Lebensmitteln und Bier genutzt. Einen spannenden Kontrast dazu bot der Abstecher zum Brunnen an der Kapuzinergasse. Hier bekamen die Ausflügler vor Augen geführt, wie schwer sich die Wasserversorgung der hochgelegenen Burg gestaltete. Dieses musste damals mühsam über Zisternen gesichert werden, was sich im Alltag als äußerst aufwendig darstellte. Da die eigentliche Wasserqualität in den Auffangbecken zudem oft sehr schlecht war, griffen die damaligen Burgbewohner schlichtweg lieber zu kühlem Bier als zu ungenießbarem Wasser, eine Anmerkung, die bei den Radlern für Schmunzeln sorgte. Ganz im Zeichen des sozialen Gedankens legten die Radler einen Zwischen-

stopp im Senioren-Servicehaus Parkstein ein. Magdalena Janner führte die Gruppe durch die moderne Einrichtung. Beim Rundgang besichtigten die Radler die Appartements des „ServiceWohnens“, die Demenz-Wohngemeinschaft, die Tagespflege sowie den ambulanten Dienst „PflegeMobil“. Die Bewohner freuten sich sehr über den Besuch: Spontan stimmten alle das Lied „Schön ist es auf der Welt zu sein“ an, ein emotionaler Moment, der Alt und Jung miteinander verband. Zum Abschluss wurde die Lourdes-Grotte von 1891 besucht. Nach einem gemeinsamen Gebet überraschte Heindl mit einer historischen Besonderheit. Er hatte den originalen Liedtext des berühmten Marienliedes „Segne du, Maria“ aus dem Jahr 1870, verfasst von Cordula Wöhler im Gepäck. Diese Urfassung unterscheidet sich in einigen Zeilen von der heute bekannten Version. Maria Hartwig stimmte das geschichtsträchtige Lied feierlich an, und alle 45 Radler sangen kraftvoll mit. Verbunden mit einem tiefen Dank an die Schöpfung für diesen wunderschönen Tag fand der geistliche Teil hier seinen würdigen Höhepunkt. Nach einer deftigen Brotzeit in der gemütlichen „Burgschenke“ trat die Gruppe die Heimreise nach Mantel an. Der Ausflug zeigte einmal mehr, wie gemeinsame Aktivität, Kultur und sozialer Austausch den Zusammenhalt stärken.

Bericht Max Heindl



TSG-Turnhalle

Gaststätte

Turnhallsiedlung 6 • 92708 Mantel

Liefer- und Abholservice!



Beachten Sie unsere aktuellen Aktionen auf Facebook!



facebook.com/TSGTurnhallengaststaette

Lieferzeiten:

Mo.	Ruhetag
Di.-Fr.	17 - 22 Uhr
Sa.	17 - 22 Uhr
So.	17 - 21 Uhr



Telefon: 09605/429





Meisterbetrieb

- TÜV- und AU-Service
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice / Standheizungen
- Neu- und Gebrauchtwagenhandel
- Durchführung sämtlicher Inspektions-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an allen Fahrzeugtypen und -marken

**Etzenrichter Str. 5b
92708 Mantel**

**Tel: 09605/92258-0
www.kfz-schmid.de**



Am Samstag, den 22. August 2026, fand im Rahmen der Ferienaktion der Freien Wähler wieder das beliebte Entenrennen statt. Und ein bisschen Wasser von oben konnte dabei niemanden stören – schließlich mögen Enten es bekanntlich nass, egal ob von oben oder von unten. Die 25 Mädchen und Jungen im Alter von 0 bis 9 Jahren, die sich auf den Weg gemacht hatten, freuten sich auf einen abwechslungsreichen Nachmittag. Im Laufe des Nachmittags zeigte

sich schließlich sogar noch die Sonne. Zu Beginn begrüßte Vorstand Friedrich Janner die Kinder und ihre Begleitpersonen. Anschließend ging es gleich zur ersten Fahrt mit dem Mantler Bockl der Freien Wähler. Herbert Steiner übernahm dabei wieder das Steuer und drehte mit den Kindern einige Runden – ein gelungener Auftakt, der bei den jungen Fahrgästen für viel Freude sorgte. Danach durfte sich jedes Kind wie gewohnt seine eigene Rennente aussuchen.

Mit den ausgewählten Enten ging es anschließend erneut mit dem Bockl zur Startposition. Dort wurden die Enten in die Haidenaab gesetzt und das Rennen konnte beginnen. Stefan Lippik wartete bereits mit seinem Stand-up-Paddleboard (SUP), um den Enten auf ihrem Weg zu begleiten. So konnte er darauf achten, dass keine der Rennenten unterwegs verloren ging oder sich am Ufer verding. Am Ziel, dem alten Festplatz hinter der evangelischen Kirche, wartete Hans Reil bereits im Wasser auf die kleinen Rennenten. Nach und nach fischte er die ankommenden Enten aus der Haidenaab und nannte jeweils die entsprechende Nummer. Gespannt verfolgten die Kinder und ihre Begleitpersonen, an welcher Stelle die eigene Ente das Ziel erreichte. Besonders freuen durften sich Helena Gollwitzer, Tim Hammerl und Jonas Berberich, deren Enten als erste das Ziel

erreichten. Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Für die Kinder, Eltern und Begleitpersonen standen Getränke, Kuchen und Wurstsemmeln bereit. Nach dem Rennen warteten zahlreiche Preise auf die Kinder. Unter anderem gab es Kinderkopfhörer, Lego, ein Skateboard, Trivial Pursuit, ein Pantomime-Spiel, Straßenmalkreide, Sandkastenformen und vieles mehr. Entsprechend der Reihenfolge, in der die Enten das Ziel erreicht hatten, durfte sich jedes Kind nach und nach etwas aussuchen. Dank der Unterstützung der zahlreichen Helferinnen und Helfer wurde das Entenrennen auch in diesem Jahr wieder zu einer rundum gelungenen Ferienaktion. Die Kinder hatten viel Spaß bei der Bockl-Fahrt, beim Aussuchen ihrer Ente, beim Mitfiebern während des Rennens und natürlich bei der anschließenden Preisverteilung.

Bericht Eva Seifried

MGV Mantel 1914 ehrt Chorleiter Michael Bertelshofer zum 40-jährigen Jubiläum

Mit einem Ehrenabend am Donnerstag, 10. September, im TSG-Sportheim Weiherhammer, den der Chor im Beisein der Sängerfrauen mit dem Lied „Hab oft im Kreise der Lieben“ eröffnete, wurde die 40-jährige Chorleitung von Michael Bertelshofer gebührend gewürdigt. Vorsitzender Albert Puff hob in seiner Laudatio chronologisch im von Siegfried Fischer vorbereiteten Werdegang die markanten Stationen und Höhepunkte seines Wirkens ab 1986 hervor. Bertelshofer habe den Chor in unzähligen Auftritten geprägt wie kein anderer und auf ein hohes Niveau gebracht. Trotz der ansteigenden Altersstruktur versuche er, das Beste aus dem Chor herauszuholen und immer wieder zu motivieren. Puff: „Wir müssen uns glücklich schätzen, dass du uns 40 Jahre die Treue gehalten hast. Unser langjähriger Vorsitzender Rudi Bayer (2021 verstorben) – seine Frau Rita war anwesend – hat es verstanden, dich



als unseren Chorleiter für den MGV zu halten, denn er kannte deine Fähigkeiten und wusste dein musikalisches Talent sehr zu schätzen. Für deinen großartigen Einsatz gilt dir zum Jubiläum unser herzlicher Dank.“

LOB UND ANERKENNUNG DURCH KARL HERRMANN

„Du baust Brücken in deiner Chorgemeinschaft, förderst den Gemeinschaftsgeist, das gegenseitige Verständnis, die Toleranz und motivierst deine Sänger zum Ehrgeiz und zu hervorragenden Leistungen. Und du bist der lebende Beweis

für die Personen, die mehr tun als sie müssen. Du liebst und lebst dein Hobby zum Wohle der Mitmenschen und zur Ehre Gottes.“ Mit diesen Worten sagte der Vorsitzende des Sängerkreises Nordoberpfalz, Karl Herrmann aus Pleystein, dem Jubilar ein herzliches „Vergelt's Gott!“

SCHLUSSWORTE DES JUBILARS

„Nur im Team haben wir all das erreicht, nur in dieser Konsultation waren diese Erfolge möglich“ betonte Michael Bertelshofer. Gleichwohl fügte er hinzu: „Ohne den MGV Weiher-

hammer hätten wir den Chor nicht halten können; das war unsere Rettung.“ Bertelshofer erinnerte an die Aufbruchsstimmung, an seinen Vater – er war das Herz des MGV – und an seine Tante Rosemarie Biller, die ihn während seiner dreijährigen Lehrtätigkeit in Miltenberg vertreten habe. Besonderer Dank galt seiner Frau Maria, die ihm den Rücken freigehalten habe. Bertelshofer garnierte seinen musikalischen Rückblick mit eingespielten Liedern aus der CD und Dia-Aufnahmen von Ludwig Kohl. Maria Bertelshofer erheiterte mit einer lustigen Anekdote. Der wegen einer Marktratsitzung verhinderte Bürgermeister Richard Kammerer hatte dem Chorleiter per E-Mail für sein außergewöhnliches Engagement gedankt.

DIE MUSIKALISCHE LAUFBAHN

Michael Bertelshofer kam schon in frühen Jahren durch seinen Vater Oskar „Okli“ mit seiner brillanten Tenorstimme im MGV mit dem Gesang in

Berührung sowie durch seinen Opa zur Musik. Michael sang bei den Regensburger Domspatzen, machte dort sein Abitur und studierte in Regensburg Musik und Religion. Musikalisches Talent, gesangliche und pädagogische Ausbildung bildeten den Grundstock für seine berufliche Laufbahn. Er war tätig als Seminarlehrer und verantwortlich für die musikalische Ausbildung des Lehrernachwuchses an der Lobkowitz-Realschule Neustadt/WN. Er ist ein leidenschaftlicher Musiker. Das spiegelt sich in seinem vielfältigen musikalischen Wirken wider. Seit 1986 leitet er den MGV Mantel, 20 Jahre ist er mit der Band „Live“ unterwegs und spielt auch beim Lehrer-Ensemble „Rondo Lobkowitz“ mit. Als Pianist ist er immer gefragt und absolviert ebenfalls viele Auftritte. Nebenbei spielt er noch Orgel in der Pfarrkirche Weiherhammer. „Was Franz Beckenbauer für den Fußball war, ist Michael für den MGV Mantel“ hat der frühere Vorsitzende Rudi Bayer gesagt.

DIE STATIONEN SEINES WIRKENS: 1986 tritt Michael mit 27 Jahren in die Fußstapfen von Chorleiter Karl-Heinz Müller und erweist sich als würdiger Nachfolger. Gleich in den ersten Jahren werden unter seiner Leitung Bunte Abende veranstaltet, die bei den Besuchern begeistert angenommen werden.

1987 - Bewährungsprobe für den jungen Chorleiter: Erstmals in der Vereinsgeschichte wurde am 21.3. die Gruppenversammlung der Sängergruppe Weiden in Mantel abgehalten. 1989 - Das 75-jährige Gründungsfest gerät zu einem kulturellen und musikalischen Höhepunkt in Mantel. Das Konzert „Geistliche Musik im Advent“ zum Jahresausklang wird in der Presse als Glanzpunkt und Konzert mit außergewöhnlichem Niveau bezeichnet. In den folgenden Jahren Einstudieren neuer Chorsätze, Weihnachtslieder und weitere Aufführung Bunter Abende, bei denen man, so das Zitat, „das Können

des Chorleiters“ merkt.

1991 – Im Dezember Auszeichnung vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst zum staatlich anerkannten Chorleiter im Laienmusizieren 1992-1995 – Die Sänger müssen auf ihren beliebten und sehr engagierten Chorleiter aus beruflichen Gründen verzichten. Seine Tante Rosemarie Biller übernimmt für diese Zeit den Dirigentenstab

1993 – Bedingt durch seinen beruflichen Wirkungskreis knüpft Michael Kontakte zum MGV Bürgstadt, die zu schönen Ausflügen und neuen Liedern führen

1996 – Produktion der CD „Lieder im Jahreskreis“

2000 – Michael vereinigt die beiden Chöre Mantel erstmals beim Herbstkonzert für die Hilfsaktion „Lichtblicke“ des Verlags „Der Neue Tag“ in der Max-Reger-Halle Weiden

2001 – Teilnahme am Bundesingen des Fränkischen Sängerbundes „Man singt im Musikomm“. Die disziplinierte Chorgemeinschaft überzeugt mit einem ausgereiften und sorgfältig einstudierten Programm

2002 – Landrat Simon Wittmann zeichnet Michael für langjährige ehrenamtliche Chorleitertätigkeit aus

2003 – Ehrung für 25 Jahre aktives Singen durch den FSB

2004 – Mitwirkung bei der Feier 350 Jahre Markterhebung Mantel und 90. Geburtstagsfest des MGV mit Michael als Dirigent und am Klavier beim Konzertabend in der Mehrzweckhalle

2005 – Michael dirigiert das Ständchen anlässlich des Besuchs von Bischof Gerhard Ludwig Müller zum 100-jährigen Kirchenjubiläum

2006 – Musikalische Beiträge des MGV beim Europatag in der Max-Reger-Halle

2007 – Geistliches Konzert in der Klosterkirche Speinshart

2008 – Gestaltung der Hl. Messe in der Basilika Waldsassen und Klosterkirche St. Felix Neustadt/WN

2009 – Am 5. Februar gratuliert

der MGV seinem Chorleiter zum 50. Geburtstag

2010 – Präsentation der Weihnachts-CD beim Konzert der Chorgemeinschaft Mantel-Weiherhammer in der Pfarrkirche Weiherhammer

2013 - Ehrenamtstag des Marktes Mantel und Uraufführung der „Sterne der Hl. Nacht“ beim Gottesdienst am 2. Weihnachtstag in der Pfarrkirche Mantel

2014 – 100-jähriges Bestehen des MGV mit Festgottesdienst, Festkonzert und erstes Oktoberfest mit den „Lustigen Boum“

2015 – Der Besuch des Gastchors aus Eggen/Südtirol kommt durch die Beziehungen von Michael zustande. Miteinander wird gesungen und fröhlich gefeiert

2016 – Der Gegenbesuch in Obereggen wird ein unvergessenes Erlebnis

2018 und 2020 – Das Neujahrskonzert in Mantel gestalten die „Lustigen Boum“ und der MGV

2024 – 110 Jahre MGV: Der Jubiläumsabend in der Mehrzweckhalle gerät zu einem besonderen Ereignis. Neben dem Chor sorgen die „Lustigen Boum“ mit Gastmusiker Thomas Kießling für exzellente Live-Musik. Die Aufzählung ist nur ein Teil der Chorarbeit. Unzählige Auftritte sind unter Michaels Leitung in diesen 40 Jahren erfolgt, so z.B. das Singen am Volkstrauertag, OVV-Waldweihnacht, 2. Weihnachtstag, Vereinsjubiläen, Beerdigungen, nicht zu vergessen

die Chorbegleitung von Michael als Organist oder Pianist, die Unterhaltung auf vielen Wein- festen oder Bunten Abenden, bei Kirchweih- und Grillfesten. Michael hat mit dem MGV viele Stücke einstudiert, die ohne ihn nicht machbar wären: Die von ihm bearbeiteten Sätze von Udo Jürgens „Griechischer Wein“ und „Mit 66 Jahren da fängt das Leben an“, „Das ehrenwerte Haus“, „Ich war noch niemals in New York“, American Folksongs, Jägerchor sowie „White Christmas“ und „Sterne der Heiligen Nacht“ und nicht zuletzt die Produktion der beiden CDs. Mit Urkunden und Ehrennadeln des Fränkischen Sängerbundes und Deutschen Chorverbands wurde Michael Bertelshofer ausgezeichnet. Ihm gratulierten (von links) Karl Herrmann, Albert Puff und Harald Puckschamel. Der Männerchor bekundete seine Wertschätzung für seinen Dirigenten Michael Bertelshofer (Mitte). Vorne sitzend Ehrenmitglied Siegfried Greimel. Nicht im Bild Helmut Weigl, Heinz Eger, Hans Hautmann.

Bericht: Siggie Bock

Marktblatt

Erscheinungstermine:

30.10.2026 - Oktober
27.11.2026 - November
18.12.2026 - Dezember

Marktblatt

Anzeigenschaltung:

Telefon: 925680

info@marktblatt.com

Fahrschule Meinert

Fahrschule für alle Seelen
Ausbildung vom Mofa bis zum Lkw

Unterricht:

Montag und Mittwoch 19 Uhr
Marktplatz 7 - 92708 Mantel
Eingang Weidener Straße

Anmeldung:

Jederzeit möglich unter
Telefon 0160/94588791



Gerne betreue ich auch Bewerber aus den umliegenden Ortschaften!

Melanie Fischer referiert beim Seniorennachmittag



Zum Seniorennachmittag der katholischen Pfarrgemeinde am 15. September kam Melanie Fischer vom Pflorgeteam Melanie mit Herz und Hand ins Gasthaus Hauptmann. Sie erzählte in ihren Ausführungen über ihren ambulanten Pflegedienst in Steinfeld, der aktuell 29 Kräfte in Verwaltung, Pflege und auch hauswirtschaftliche Mitarbeiter beinhaltet. Ihr Einzugsgebiet ist breit gefächert, die Pflegekräfte sind ambulant zu vielen Patienten unterwegs. Neu zu ihren Aufgabengebiet gehört nun die Seniorenwohn-

gemeinschaft in Kaltenbrunn. Die Familie Reichl vermietet die Räume, das Pflorgeteam Melanie übernimmt in einer familiären Atmosphäre und individueller Betreuung den Alltag um die Bewohner. Ein informativer Nachmittag für die Teilnehmerinnen des Seniorennachmittags. Das eine oder andere Gespräch mit Melanie Fischer an diesem Nachmittag zeigte das Interesse. Ein kleines Präsent für die Referentin und natürlich Kaffee und Kuchen lies den Nachmittag ausklingen.

Bericht Priska Hofmann

Mehr Sicherheit auf dem Schulweg in Mantel



Zum Beginn des neuen Schuljahres macht die Junge Union Mantel erneut auf die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr aufmerksam. JU-Ortsvorsitzende Constanze Hartwig und ihr Stellvertreter Philipp Fuhrmann brachten dazu Plakate mit der Aufschrift „Vorsicht: Schulkinder!“ an. Unterstützt wurde die Aktion von Rektorin Anja Kraus, Bürgermeister Richard Kammerer und Landtagsabgeordnetem Dr. Stephan Oetzinger. Die Plakate sollen Autofahrer daran erinnern, insbesondere im Umfeld der Schule, an Bushaltestellen und in Wohnge-

bieten aufmerksam und rücksichtsvoll zu fahren. Gerade in den ersten Wochen nach den Sommerferien sei besondere Vorsicht geboten, da viele Kinder ihren Schulweg wieder neu einüben müssten. Die JU führt deshalb die Aktion bereits seit mehreren Jahren zum Schulbeginn durch. „Wir wünschen allen Kindern und Lehrkräften einen guten Schulstart und ein erfolgreiches Schuljahr“, sagt Ortsvorsitzende Constanze Hartwig. Mit der Aktion wolle die JU einen kleinen Beitrag für mehr Sicherheit auf dem Schulweg leisten.

Bericht Constanze Hartwig



FRANK NATUR STEIN

steinmetz

Grabsteine - Bodenbeläge - Treppen - Außenanlagen

FRANK NATURSTEIN
Weinstr. 40
92708 Mantel

Telefon: 09605/922926
Telefax: 09605/922927
frank.naturstein.gmbh@t-online.de



**Lackierfachbetrieb
NEUMANN**

Michael Neumann
Lackiermeister

Auf der Haide 6
92665 Altenstadt/WN

Telefon: 09602/9206660
Telefax: 09602/9206661
Mobil: 0170/9917061
E-Mail: info@neumann-lack.de
Web: www.neumann-lack.de

Pizza Heimservice

SEDAN

Weierhammer

Telefon:
09605/924449

Hubertusstr. 40
Weierhammer

NEU

Abhol-/
Lieferzeiten

Freitag + Samstag:
Sonntag:

16:30 - 22:00 Uhr
16:30 - 21:00 Uhr

Bargeldlos bezahlen (bitte bereits bei der Bestellung angeben):








Osteopathie & Physiotherapie

Harald Meißner

Rupprechtsreuth 18
92708 Mantel

09605/924970

**SIE WOLLEN MÖGLICHST
LANGE ZUHAUSE
BLEIBEN, TROTZ
PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT?**

**Wir machen es möglich!
Vereinbaren Sie ein
kostenloses
Beratungsgespräch!**

0 9 6 4 1 - 9 1 1 2 6

SOZIALSTATION@CARITAS-GRAFENWOEHR.DE



Holzofenbäckerei Grünbauer

Etzenrichter Str. 7, Mantel - Telefon: 09605/1348

Besser kann der Tag nicht beginnen!



Genießen Sie unser Holzofenbrot

Telefonische Vorbestellung:

09605/1348

- Lange Frischhaltung
- Bekömmlich und gut für die Verdauung
- Mit ganzem, gemahlenem oder auch ohne Gewürz
- Wir backen Dienstag, Freitag und Samstag
- Bitte am Vortag bis 10 Uhr vorbestellen

vr-nopf.de

Was haben eine WG und eine Genossenschaftsbank gemeinsam?



**Zum
Video!**



Eine ganze Menge. Warum unsere
genossenschaftliche Idee moderner
ist denn je, erklärt uns WG-
Bewohnerin Toni in unserem Film.

Wir machen den Weg frei.

**Volksbank Raiffeisenbank
Nordoberpfalz eG**



Malteser

...weil Nähe zählt.

Ambulante Pflege

Kompetente Pflege von Herzen.

Lassen Sie sich von einem Menschen unterstützen, dem Sie vertrauen.

Jemand, der Sie mit Herz pflegt, der Sie in Ihrem Alltag begleitet, der Ihre Fähigkeiten fördert und Ihnen zuhört.

Wir bieten Ihnen:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Pflegeberatung (auch nach §37 SGB XI)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsleistung



**Jetzt anrufen und
beraten lassen!**



0961 3898730

Malteser Hilfsdienst gGmbH
Zur Centralwerkstätte 11a,
92637 Weiden

Ambulanter Pflegedienst in
Weiden, Weiherhammer, Mantel
und weiteren Teilen der
Nordoberpfalz



PFLEGETEAM MELANIE

mit Herz und Hand

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Wundbehandlung
- Verhinderungspflege zur Entlastung der Angehörigen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Pflegeberatung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Medikamentenbringdienst
- Beratungseinsätze
- Einkaufsdienst
- Vermittlung von Fahrdiensten, Friseur, Fußpflege, Hausmeisterservice
- 24-Stunden Rufbereitschaft
- uvm.



Melanie
Fischer

Unsere helfenden Hände sind fürsorglich und behutsam. Wir helfen gerne dort, wo Hilfe nötig ist.

Direkte Abrechnung mit den Kranken- und Pflegekassen.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Pflegeteam Melanie
mit Herz und Hand
Steinfels 5
92708 Mantel

Telefon: 09605/924061
Telefax: 09605/924072

pflegeteam.melanie@t-online.de

FORSTER

UNTERNEHMENSGRUPPE

verstehen. denken. bauen.



ÜBERDURCHSCHNITTlich GUT???
WIR AUCH!!! JETZT BEWERBEN!

WWW.FORSTER-UNTERNEHMENSGRUPPE.DE

Forster Unternehmensgruppe
Am Forst 6
92637 Weiden

Tel.: 0961/381 787-0
Fax: 0961/381 787-24
E-Mail: pwalther@forster-gmbh.de

Interesse?

Dann schicken Sie Ihre Bewerbung bitte schriftlich oder per E-Mail an Frau Walther.



Unsere Öffnungszeiten:

*Wir sind
täglich
durchgehend
für Sie da!*

Montag: 8:30 - 18:00 Uhr
Dienstag: 8:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 8:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 8:30 - 18:00 Uhr
Freitag: 8:30 - 18:00 Uhr
Samstag: 8:30 - 12:30 Uhr

STOCKENHUT

APOTHEKE

P Stockerhutweg 1
92637 Weiden

Telefon:
0961/29281



Kreisverband
Weiden und Neustadt/WN

BRK TAGESPFLEGE ESCHENBACH

WIR FREUEN UNS AUF SIE

sichern Sie sich noch heute

IHREN PLATZ!



UNSERE BUCHUNGSZEITEN:

Montag - Freitag: 07:30 - 16:30 Uhr
Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

UNSERE LEISTUNGEN:

- Hol- & Bringservice
- Verpflegung
- Barrierefrei
- Wohlfühlgarten

Kontakt - BRK Tagespflege Eschenbach

Telefon +49 9645 9179534 | Herr Martin Hörl
tpeschenbach@kvweiden.brk.de